



# H 14

## Borkenkäferpfad und Nationalparkhaus Ilsetal



Halbtages-Exkursion  
Freitag, den 31. Mai 2013

**Leitung**

Henning Möller  
Nationalpark Harz

# 1. Überblick

Leitung: Henning Möller,  
Nationalpark Harz  
FB 4 Informations- und Bildungsarbeit, Nationalparkwacht  
Leiter Nationalparkwacht ( ST)  
Lindenallee 35  
38855 Wernigerode  
moeller@nationalpark-harz.de  
www.nationalpark-harz.de

Führung: Henning Möller  
Tel: 03943 550229  
Mobil: 01705709022

Programm:

<b>Zeitplan</b>	<b>Freitag, 31. 05. 2013</b>
<b>13:30 Uhr</b>	Abfahrt ab Katzenteichparkplatz, Wernigerode
<b>14:00 Uhr</b>	Ankunft Busstellplatz im Ilsetal
<b>14:00 bis 16:30 Uhr</b>	Exkursion über den Borkenkäferpfad
<b>16:30 bis 17:45 Uhr</b>	Besuch des Nationalparkhauses Ilsetal
<b>18:00 Uhr</b>	Abfahrt nach Wernigerode
<b>18:30 Uhr</b>	Ankunft in Wernigerode

## 2. Exkursionsbeschreibung

Der Nationalpark Harz ist einer der größten Waldnationalparke in Deutschland. Er umfasst mit seinen 24.700 ha (15.800 ha in Niedersachsen und 8900 ha in Sachsen-Anhalt) ungefähr zehn Prozent der Gesamtfläche des Harzes rund um den Brocken, von Herzberg im Süden bis Bad Harzburg und Ilsenburg im Norden. Der Park ist von der IUCN international anerkannt und Teil des europäischen Schutzgebietssystems „Natura 2000“. 96 Prozent des Gebietes sind von Wäldern, vor allem Fichten- und Buchenwäldern, bedeckt. Neben den ausgedehnten Waldgebieten nehmen Moore wegen ihrer besonderen Ausprägung eine herausragende Stellung ein. Landschaftsprägend sind ferner Granitklippen, Bergbäche und tiefe Täler wie zum Beispiel das Ilsetal.

Auf den ersten Blick scheint es wie eine kleine Katastrophe – der Borkenkäfer greift an und hinterlässt toten Wald. Aber schon auf den zweiten Blick wird klar, was nach ihm kommt.

Von Menschen angepflanzte „Wälder“, die ausschließlich aus Fichten bestehen, sind wenig widerstandsfähig und darum angreifbar. Doch auch wenn der Borkenkäfer hier ganze Arbeit geleistet hat, erobert sich die Natur ihr Gebiet zurück. Sie lässt zwischen totem Holz einen neuen Wald entstehen.

Von Ilsenburg aus können Sie all dies hautnah erleben. Die Wanderung auf dem Borkenkäferpfad mit seinen Erlebnisstationen beginnt im wildromantischen Ilsetal am Kurparkhotel Ilsenburg unweit des Großparkplatzes. Ergänzendes Wissen dazu gibt es am Ende der Wanderung im Nationalparkhaus Ilsetal.

### Allgemeines zum Exkursionsgebiet

<b>Lage / Naturraum</b>	Ilsenburg (eine Kleinstadt mit weniger als 7.000 Einwohnern) liegt unmittelbar am Nordrand des Harzes im Ausgang des Ilsetals (358m üNN). Ein Großteil des Ortes befindet sich umgeben von bewaldeten Höhen des Harzes mit bis zu 550 m üNN.
<b>Klima</b>	Klimatisch profitiert Ilsenburg von seiner nach nordost geschützten Lage bei 8,5°C Jahresdurchschnittstemperatur und 800mm Niederschlag
<b>Geologie</b>	Im Erdaltertum entstandener Brockengranit (ca.300 Millionen Jahre alt)
<b>Waldeigentumsverhältnisse</b>	Landeseigentum: 98 %; privat und andere Körperschaften: 2 %
<b>Baumartenanteile</b>	Die aktuelle Vegetation des Nationalparks Harz ist gekennzeichnet durch Reste kolliner bis submontaner Laubwälder am Nord- und Südrand. In der submontanen-montanen Stufe dominieren noch weiträumig die Fichtenforste, die durch unterstützende Waldentwicklungsmaßnahmen an Naturnähe gewinnen sollen. Die hochmontane Stufe wird von Fichtenwäldern unterschiedlicher Naturnähe eingenommen.

### 3. Vorstellung der Exkursionspunkte

Die Nationalparkverwaltung betreibt eine umfangreiche Informations- und Bildungsarbeit, um bei Einheimischen und Besuchern das Verständnis für die Schutzwürdigkeit des Gebietes zu fördern, die Aufgaben der Nationalparkverwaltung zu erläutern und Akzeptanz für Entwicklungen im Schutzgebiet und erforderliche Maßnahmen zu erreichen. Wesentliche Bestandteil dieses Öffentlichkeitsarbeitskonzeptes sind Nationalparkhäuser, Informationsstellen, Themenpfade und die Nationalparkwacht. Beispielhaft werden diese Aktivitäten im Rahmen eines Besuches des Nationalparkhauses Ilsetal und des am Ortsrand von Ilseburg gelegenen Borkenkäferpfades erläutert.

### 4. Anlagen

